Wenn = A nos abonnés

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **38 (1930)**

Heft 11

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Mädchen von heute.

Zwei junge Damen sitzen an ein und demselben Tisch im Restaurant. Die eine hat ihre Mahlzeit eben beendet, die andere ist eben im Begriff, anzufangen. Behaglich zündet sich die erste eine Zigarette an. Die zweite, die sich scheinbar darüber ärgert, wendet sich an ihr Gegenüber mit den Worten: „Hoffentlich stört es Sie nicht, wenn ich esse, während Sie rauchen."

„O nein," erwidert die andere freundlich, „durchaus nicht, solange ich die Musik dabei hören kann."

Wenn

unsere Vereins- und Privatabonnenten, welche zwei oder mehrere Abonnemente auf „Das Rote Kreuz" beziehen, sich selbst und uns viel Aerger und Zeitverlust ersparen wollen, so mögen sie sich folgendes merken:

1. Bis zum 10. Dezember ist an die Administration dieses Blattes zu berichten, wieviele Abonnemente gewünscht werden für 1931.
2. Bis zum gleichen Termin sind die genauen Adressen derjenigen Personen anzugeben, an welche die Zeitung verschickt werden soll.
3. Der Abonnementspreis für die mehrfachen Abonnemente ist bis zum 15. Januar an die unterzeichnete Stelle zu senden. Postscheck III 877.

Einzelabonnenten, die keine Nachnahme wünschen, sind höflich gebeten, den Betrag von Fr. 4 bis spätestens am 20. Dezember auf unser Postscheckkonto III 877 einzubezahlen.

Die ausländischen Abonnenten werden ebenso höflich wie dringlich ersucht, die Abonnementsbeiträge (Fr. 5. 50, Schweizerwährung) bis **zum 15. Januar** einzusenden, oder uns mitzuteilen, bei wem der Betrag erhoben werden kann, ansonst wir annehmen müßten, es werde auf das weitere Abonnement verzichtet.

Es kann nur im Interesse unserer Abonnenten liegen, wenn sie sich genau an diese Vorschriften halten.

Die Administration.

A nos abonnés.

Si nos abonnés — isolés ou par groupes — qui reçoivent deux ou plusieurs numéros de *La Croix-Rouge* désirent s'épargner des ennuis et des pertes de temps, en nous les épargnant aussi, ils voudront bien:

1° aviser avant le 10 décembre notre Administration du nombre d'abonnements qu'ils prennent pour 1931;

2° nous indiquer jusqu'à la même date, très exactement, les noms et les adresses des personnes a qui il faut servir un abonnement;

3° nous adresser au Compte chèques III/877, à Berne, la somme globale des abonnements collectifs qu'ils ont commandé, et ceci jusqu'au 15 janvier.

Les abonnés isolés qui ne désirent pas recevoir un remboursement voudront bien adresser la somme de fr. 4 à notre Compte chèques III/877 avant le 20 décembre.

Les abonnés de l'*étranger* sont instamment priés de nous faire parvenir la somme de fr. 5. 50 (suisses) **avant le 15 janvier,** ou bien de nous faire savoir auprès de qui cette somme doit être prise en remboursement. A défaut de ces avis, nous devrions considérer que les abonnements ne sont pas renouvelés.

Il est dans l'intérêt de nos abonnés de se conformer strictement aux indications qui précèdent.

L'Administration de la Croix-Rouge.

Genossenschafts-Buchdruckerei Bern — Imprimerie Coopérative de Berne